



TU Chemnitz erhält als erste sächsische Hochschule das DHV-Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverhandlungen

Der TU Chemnitz ist als erster Hochschule des Freistaats Sachsen am 21. Juni 2021 das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) für faire und transparente Berufungsverhandlungen verliehen worden. Das Gütesiegel überreichte der Präsident des DHV, Prof. Dr. Bernhard Kempen, virtuell an den Rektor der TU, Prof. Dr. Gerd Strohmeier. Der Präsident des DHV hob hervor: „Vorausschauende Berufungspolitik beginnt bei Wertschätzung und kollegialem Umgang. Das DHV-Gütesiegel validiert das Berufungsmanagement, damit Hochschulen ihre Berufungskultur kontinuierlich fortentwickeln können.“

Die TU Chemnitz gehört nun zu einem Kreis von bislang insgesamt 17 Hochschulen bundesweit, die mit diesem Qualitätsausweis werben dürfen. Laut DHV seien Berufungsverfahren und Verhandlungen an der TU gut organisiert und verliefen wertschätzend. Für Fragen in Zusammenhang mit den Berufungsverhandlungen gebe es konkrete Ansprechpartnerinnen und -partner, Verhandlungspartnerinnen bzw. -partner auf dezentraler und zentraler Ebene seien sowohl die Dekaninnen bzw. Dekane als auch der Kommissarische Kanzler und der Rektor. Positiv hervorzuheben sei zudem, dass jede Rufinhaberin bzw. jeder Rufinhaber unabhängig von der Besoldungsgruppe einen persönlichen Verhandlungstermin bei der Hochschulleitung erhalte. „Es ist uns eine äußerst große Freude und eine ganz besondere Ehre, als erste Hochschule im Freistaat Sachsen und eine von bundesweit 17 Hochschulen mit dem DHV-Gütesiegel für faire und transparente Berufungsverhandlungen ausgezeichnet zu werden. Das Siegel unterstreicht unser Bestreben der letzten Jahre, das Berufungsverfahren an der TU deutlich zu verändern und damit getreu dem Motto des DHV-Siegels ‚Faire und transparente Berufungsverhandlungen‘ attraktiver zu machen“, betonte der Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vtqc

Unterzeichnung der Zielvereinbarung zwischen der TU Chemnitz und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus für die Jahre 2021 bis 2024

Am 4. Juni 2021 hat der Rektor, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, die Zielvereinbarung zwischen der TU Chemnitz und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus für die Jahre 2021 bis 2024 mit einem Zielvereinbarungsbudget von insgesamt 21,8 Mio. Euro unterzeichnet. Äußerst wichtige Verhandlungsergebnisse waren u. a. die Erhöhung der Zielgröße für die immatrikulierten Studierenden im Jahr 2024 von 9.400 auf 10.000, der Erhalt von 117,5 Stellen bzw. Beschäftigungsverhältnissen aus dem Zukunftsvertrag und dem auslaufenden Hochschulpakt sowie die Erweiterung des Profils der TU um die Etablierung eines Wasserstoffzentrums in Chemnitz, des Smart Rail Connectivity Campus in Annaberg-Buchholz und des Forschungs- und Kompetenzzentrums für Kälte- und Energietechnik in Reichenbach. Weitere Informationen: www.mytuc.org/cftb

TU-Logo erstrahlte in Regenbogen-Farben, um ein Zeichen für Toleranz, Vielfalt und Weltoffenheit zu setzen

Die Union der europäischen Fußballverbände (UEFA) hat untersagt, dass beim letzten EM-Vorrundenspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Ungarn die Münchner Allianz Arena, wie von der Stadt München beantragt, in Regenbogenfarben erstrahlt. Hintergrund des Antrags war, dass das ungarische Parlament unlängst ein Gesetz billigte, das Informationsrechte Jugendlicher mit Blick auf Homosexualität sowie Transsexualität bzw. Transidentität einschränkt. Die Ablehnung des Antrags ist weltweit auf erhebliche Kritik gestoßen. Auch die TU Chemnitz hat entsprechend reagiert und ihr Logo in die bunten Farben des Regenbogens gefärbt, damit die Kampagne „#wirsindchemnitz“ fortgesetzt und erneut ein deutliches Zeichen für Toleranz, Vielfalt und Weltoffenheit gesetzt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qlpt

Inkrafttreten der Richtlinie zur Beschaffung von Lieferungen und Leistungen sowie dem damit verbundenen Zahlungsverkehr

Die bislang existierende Beschaffungsrichtlinie wurde aktualisiert und als „Richtlinie zur Beschaffung von Lieferungen und Leistungen sowie dem damit verbundenen Zahlungsverkehr“ neu gefasst. Eine wesentliche Neuerung ist u. a., dass Beschaffungsanträge nunmehr per E-Mail eingereicht werden können und in diesem Fall nicht mehr über die Hauspost nachgereicht werden müssen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/vvwh

Ausschreibung Hector Wissenschaftspreis 2021

Die Rektorate deutscher Universitäten haben die Möglichkeit, eine Professorin bzw. einen Professor ihres Hauses für den Hector Wissenschaftspreis 2021 zu nominieren, mit dem jährlich besonders qualifizierte und aktive Hochschullehrerinnen- und Hochschullehrer-Persönlichkeiten in den Disziplinen Mathematik, Informatik, Technik, Naturwissenschaften bzw. Medizin ausgezeichnet werden. Vor dem Hintergrund hat das Rektorat der Hochschulöffentlichkeit die Möglichkeit gegeben, bis zum 30.07.2021 Nominierungsvorschläge zu unterbreiten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cnbg

Erfolgreiche Beteiligung an der ersten Ausschreibung der Stiftung Innovation in der Hochschullehre zur dauerhaften Förderung von Qualität und Innovationen in Studium und Lehre

Die TU Chemnitz hat sich mit dem Verbundantrag „Digitalisierung in Disziplinen Partizipativ Umsetzen: Competencies Connected“ erfolgreich an der ersten Ausschreibung der Stiftung Innovation in der Hochschullehre zur dauerhaften Förderung von Qualität und Innovationen in Studium und Lehre beteiligt. Beteiligt an dem Vorhaben sind neben der TU das Hochschuldidaktische Zentrum Sachsens, die Universität Leipzig, die TU Dresden, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, die Hochschule Mittweida, die Westsächsische Hochschule Zwickau, die Hochschule Zittau/Görlitz, die HTWK Leipzig, die EHS Dresden, die Hochschule für Bildende Künste Dresden und die Berufsakademie Sachsen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cbcl



TUCpanel-Studiengangberichte liegen vor

Der Fokus der diesjährigen TUCpanel-Befragung lag auf den Erfahrungen während der Corona-Pandemie. Die Erhebung zeigt, dass ein Großteil der Studierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge während der Corona-Pandemie zufrieden mit dem Studium ist und den Umgang der TU Chemnitz begrüßt. Die Studiengangberichte liegen den einzelnen Studienkommissionen zur Auswertung vor. Rund ein Viertel der Studierenden hat am TUCpanel teilgenommen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xszl



Zwei Tischtennis-Platten auf dem Campus aufgestellt

Im Zuge der Campusplatzgestaltung wurden zwei Tischtennisplatten auf dem Campus Reichenhainer Straße aufgestellt. Außerdem können seit dem 7. Juni 2021 in der Mensa Outdoor-Spiele (u. a. Badminton, Boccia, Wikinger-Spiel, Kubb, Gleichgewichtsturm) ausgeliehen werden. Finanziert wurde diese Beschaffung im Rahmen der Initiative „Nachhaltige Campusplatzgestaltung“ und vorangetrieben von Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold (Leitung: Professur für Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit sowie Rektoratsbeauftragte für nachhaltige Campuserwicklung).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wjwj



Blühwiesenfläche für mehr Biodiversität auf dem Campus

Für mehr Biodiversität auf dem Campus der TU Chemnitz und Lebensräume für bedrohte Insekten wurde am Thüringer Weg im Rahmen der sachsenweiten Mitmachaktion "Puppenstuben gesucht – blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge" eine dritte Schmetterlingswiese fertiggestellt. Die Arbeitsgruppe "Nachhaltige Campuserwicklung" treibt das Vorhaben in Abstimmung mit dem Dezernat Bauwesen und Technik der TU und dem Staatbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement voran.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hccm



Demokratie in Pandemie-Zeiten

Im Wissenschaftspodcast „TUCscicast“ spricht Politikwissenschaftler Jun.-Prof. Dr. Arndt Leininger, Inhaber der Juniorprofessur Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden, über die politischen Auswirkungen von Corona auf die Bundestagswahl 2021. Ein Schwerpunkt ist unter anderem auch die Analyse von Wählerinnen- und Wählerverhalten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rjzc

AUS DEN FAKULTÄTEN



Fakultät für Naturwissenschaften

Vier Millionen Euro für mehr Effizienz bei der Wasserstoff-Technologie

Die Professur Polymerchemie (Leitung: Prof. Dr. Michael Sommer) der TU Chemnitz beteiligt sich am Wasserstoff-Verbundprojekt „AEMready“. Das interdisziplinäre Team besteht aus Angehörigen der TU Chemnitz, der TU Berlin sowie der Universität Freiburg, die die Federführung des Projekts innehat. Im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Wasserstoffrepublik Deutschland“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erhält das Projekt-Team vier Millionen Euro für die Forschungsarbeiten zu membranbasierter alkalischer Elektrolyse für die Wasserstoffproduktion.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pmfy



Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel

Wenn Maria Matherätsel strickt, hat sie gerne einen gespitzten Bleistift dabei. Ihrer war ungespitzt ein gerades Prisma mit einer Grundfläche, die ein regelmäßiges Sechseck der Kantenlänge K ist. Ihr Bekannter würde ihn sechseckig nennen, obwohl der Bleistift ungespitzt zwölf Ecken hat. Welches Volumen hat Marias Bleistift? Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Platzkarten“ finden Sie unter: www.mytuc.org/mzzm

Fakultät für Maschinenbau



Deutsch-polnisches Automatisierungsnetzwerk stärken

Prof. Dr. Justyna Patalas-Maliszewska, Direktorin des Instituts für Maschinenbau an der polnischen Universität Zielona Góra, fördert den deutsch-polnischen Austausch durch ihren dreimonatigen Forschungsaufenthalt in Chemnitz. An der TU Chemnitz fungiert sie als internationale Koordinatorin des Netzwerks „Manufacturing 4.0 durch Entwicklung und Transfer progressiver Automatisierungslösungen – META“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/sslit

Fakultät für Maschinenbau



Teilnehmende für Evaluationsstudie zur barrierefreien Roboter-Interaktion gesucht

Unter Leitung der Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement (Leitung: Prof. Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann) wird seit 2018 an dem interdisziplinären Projekt „MIRobO - Multimodale Interaktionsstrategien für die robotergestützte Objektübergabe bei Sichteinschränkung“ geforscht. Im Rahmen dieses Projektes geht es um eine barrierefreie und sichteingeschränkte Interaktion von Menschen mit Robotern. Für eine Evaluationsstudie werden Teilnehmende mit und ohne Sehbehinderungen gesucht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/swtv

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik



Internationale Sommerschule mit Fokus auf Nanokomposit-Materialien und Sensoren

Die Professur Mess- und Sensortechnik der TU Chemnitz (Leitung: Prof. Dr. Olfa Kanoun) veranstaltete vom 17. bis 24. Juni 2021 eine digitale internationale Sommerschule. Unter dem Titel „Programmable Smart Sensors based on Bio-compatible Nanocomposite Materials (NanoSENS)“ gaben internationale Expertinnen und Experten einen Überblick über Technologien und Verfahren im Bereich Nanokomposit-Materialien und Sensoren.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ldfm

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Wenn die Grenze zwischen Lobbyismus und Korruption überschritten wird

Dr. Malte Roßkopf forscht an der Professur für Öffentliches Recht und Öffentliches Wirtschaftsrecht (Leitung: Prof. Dr. Stefan Korte). In seiner Promotion beschäftigte er sich mit Lobbyismus im Bundestag vor dem Hintergrund eines Compliance Management Systems. Roßkopf plädiert in seiner Forschung für ein unabhängiges Kontrollgremium im Bundestag, um einer unrechtmäßigen Bereicherung der Abgeordneten entgegen zu wirken.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/sflq

Philosophische Fakultät



Ergebnisse aus bundesweitem Projekt zur Integration von Geflüchteten in ländlichen Regionen vorgelegt

Prof. Dr. Birgit Glorius, Inhaberin der Professur Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung an der TU Chemnitz, war beteiligt am bundesweiten Verbundforschungsprojekt „Zukunft für Geflüchtete in ländlichen Räumen“. Im Fokus stand die Frage nach der Rolle der Zivilgesellschaft und der Lokalbevölkerung bei der Integration Geflüchteter. Ein zentrales Ergebnis: Je kleiner die Kommune, desto höher die Anpassungserwartung an Geflüchtete.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/krqm

Philosophische Fakultät



Einzigartiges Lehrbuch zur Kultur- und Landeskunde der DDR erschienen

Coretta Storz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (Leitung: Prof. Dr. Winfried Thielmann) der TU Chemnitz, ist Mitherausgeberin von zwei neuen Lehr- und Lesewerken zur Landes- und Kulturgeschichte der DDR. Das Lehrwerk „Sandmann, Sushi und Sozialismus“ versammelt Beiträge von wissenschaftlichen Autorinnen und Autoren sowie Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Es richtet sich vor allem an Deutsch-Lernende. Das Lesewerk „Von Alfons Zitterbacke bis Zonen-Gaby“ hat ähnliche Inhalte, ist allerdings für eine breitere Zielgruppe konzipiert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ydzy

Philosophische Fakultät



Lehrforschungsprojekt „Mobilisieren für Europa?“ gestartet

Am Institut für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften der TU Chemnitz startet das Lehrforschungsprojekt „Mobilisieren für Europa. Die Einbindung der Zivilgesellschaft in die Chemnitzer Bewerbung als Europäische Kulturhauptstadt 2025“. Jun.-Prof. Dr. Thomas Laux, Inhaber der Juniorprofessur Europäische Kultur- und Bürgergesellschaft, führt zusammen mit Studierenden eine Online-Befragung zur Kulturhauptstadt Europas 2025 durch. Befragt werden Vereine, Verbände und Initiativen, die Teil des Bid Books der Stadt Chemnitz waren.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tsxf

Philosophische Fakultät



Deutsch-polnischen Forschungsaustausch stärken

Prof. Dr. Rafal Riedel aus Polen forscht als Gastwissenschaftler im Rahmen eines Forschungsaufenthalts an der Professur für Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas (Leitung: Prof. Dr. Stefan Garsztecki) der TU Chemnitz. Zusammen mit Prof. Garsztecki und Dr. Piotr Kocyba arbeitet Riedel an verschiedenen Publikationen zum autoritären Populismus in Polen und Ungarn in vergleichender Perspektive.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mcjt

Philosophische Fakultät



Forschungsprojekt untersucht Formen der Kinderarbeit in der sächsischen Textilindustrie

An der Juniorprofessur Antike und Europa (Leitung: Jun.-Prof. Dr. Marian Nebelin) der TU Chemnitz startete ein Forschungsprojekt zum Thema „Kinderarbeit in der sächsischen Textilindustrie, 1800-1938“. Untersucht werden das Ausmaß und die Art der Kinderarbeit in der sächsischen Textilindustrie vom 19. Jahrhundert bis zur Verabschiedung des Jugendschutzgesetzes im Jahr 1938. Geleitet wird dieses Projekt von Dr. Manuel Schramm.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yqyz

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



Neue Studie zum psychischen Befinden von Studierenden in der Corona-Pandemie

Alina Hofmann, Master-Studentin der Psychologie, erforscht im Rahmen ihrer Masterarbeit an der Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie (Leitung: Prof. Dr. Stephan Mühlig) die Auswirkungen der Corona-Pandemie und deren Einschränkungen auf die Psyche der Studierenden der TU Chemnitz. Im Fokus stehen Fragen zur aktuellen Lebenssituation, zum psychischen und körperlichen Befinden, zu soziale Beziehungen und Substanzkonsum. Die Teilnahme an der Studie ist online möglich und dauert etwa 30 Minuten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dvxj

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



Tabakentwöhnung ist jetzt Kassenleistung – Prof. Dr. Stephan Mühlig hatte sich viele Jahre dafür eingesetzt

Prof. Dr. Stephan Mühlig, Inhaber der Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie, setzte sich mit Forschung und Expertise über zehn Jahre dafür ein, dass Tabakentwöhnung als Kassenleistung anerkannt wird. Im Interview spricht er über den langen Weg bis hin zum Gesetz, was der Beschluss für ihn bedeutet und wie es nun weitergehen muss.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yplh

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



Virtuell Rad fahren für die Forschung

Die Forschungsgruppe Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie (Leitung: Prof. Dr. Josef F. Krems) der TU Chemnitz erforscht im Rahmen des Forschungsprojekts „RADimFOKUS – Verkehrsträgerübergreifendes Warn- und Unterstützungssystem für Radfahrer“ ein Warnsystem für Radfahrerinnen und Radfahrer. Projektverantwortliche sind Dr. Isabel Kreißig und Sabine Springer, Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen in der Forschungsgruppe. Im Rahmen einer Studie mit einem Fahrrad-Simulator werden noch Probandinnen und Probanden gesucht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vttr

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



Im Fokus: COVID-19 als Berufskrankheit oder anerkannter Arbeitsunfall

Am Institut für Angewandte Bewegungswissenschaften (Leitung: Prof. Dr. Thomas Milani) der TU Chemnitz startet in Kooperation mit der BG Klinik für Berufskrankheiten in Bad Reichenhall eine Langzeitstudie. Im Rahmen der Langzeitstudie werden Patientinnen und Patienten nach dem Abschluss der Akutphase einer COVID-19-Erkrankung beobachtet. Der Fokus liegt auf Personen, die ein stationäres Heilverfahren an der BG Klinik für Berufskrankheiten in Bad Reichenhall seitens der Unfallversicherungsträger genehmigt bekommen haben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fjct

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



Wie Yoga und Meditation bei der Stressreduktion helfen

Im Rahmen der Kinder-Uni veranschaulicht Psychologin Karin Matko in einem Video, wie Yoga und Meditation funktionieren – und was dies mit gestresstem Erwachsenen und Mönchen im Schnee zu tun hat. Matko, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur Forschungsmethodik und Evaluation der Psychologie (Leitung: Prof. Dr. Peter Sedlmeier) an der TU Chemnitz, stellt am Ende des Videos ebenfalls Übungen für Kinder und ihre Eltern vor.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hxjq

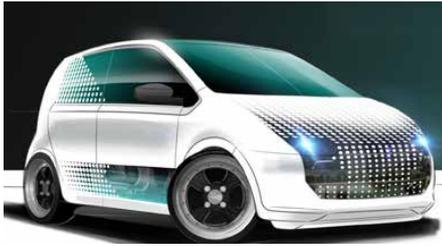
AUS DER VERWALTUNG



„Digitalisierungsfahrplan“ der TU Chemnitz nimmt Gestalt an

Im Mai 2021 übernahm Uwe Weigel die neue Abteilung Organisation und Digitalisierung in der Zentralen Universitätsverwaltung. Sein Aufgabenspektrum umfasst unter anderem die Erfassung, Modellierung und Strukturierung von Hochschulverwaltungsprozessen und deren Digitalisierung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lwahr



Forschungscluster MERGE

5th International MERGE Technologies Conference – Mehr Nachhaltigkeit durch Leichtbautechnologien

Vom 1. bis 2. Dezember 2021 findet im hybriden Format unter dem Titel „Sustainability through Lightweight Technologies“ die 5th International MERGE Technologies Conference an der TU Chemnitz statt. Diese Konferenz bietet eine Plattform für den fachlichen internationalen und interdisziplinären Austausch. Eine Online-Anmeldung ist noch bis zum 31. Oktober 2021 möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/trzh

Forschungscluster MERGE



TU Chemnitz und Mercedes-Benz kooperieren im Leichtbau

Das Forschungscluster MERGE (Leitung: Prof. Dr. Lothar Kroll) der TU Chemnitz erarbeitet ein innovatives Material für das Interieur der neuen S-Klasse von Mercedes-Benz. In enger Zusammenarbeit zwischen den Forscherinnen und Forschern sowie dem bei Mercedes-Benz zuständigen Entwicklungsingenieur Dr. Christoph Menzel wurde seit 2015 eine entsprechende Materiallösung entwickelt. Das entwickelte ökologische Leichtbaukonzept spart bis zu 50 Prozent des Gewichts herkömmlicher Komponenten ein.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pqpn



Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen

Förderung für drei Digital Fellowships an der TU Chemnitz

Drei Vorhaben in der digitalen Hochschullehre der TU Chemnitz setzten sich in der 3. Phase der Programmlinie „Fellowships für die digitale Hochschulbildung“ des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus durch. Insgesamt gab es 90 Einreichungen. Zu den geförderten Projekten gehören das Einzel-Fellowship „DigiFeed – Digital feedback to help you move forward in your academic career“ (Leitung: Jun.-Prof. Dr. Jennifer Schluer), das Tandem-Fellowship „LehrerInnenprofessionalisierung durch hochschulübergreifendes videofallbasiertes Peer-Learning-Enhancement im Lehramt Grundschule – VPE“ (Leitung: Dr. Anja Günther) sowie das Tandem-Fellowship „DiNeS – Digitales Netzwerk Sachsen: Grundschuldidaktik Mathematik“ (Leitung: Prof. Dr. Birgit Brandt).

Weitere Information: www.mytuc.org/xmfm



Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen

Vorbereitungen für digitales Remote-Prüfen laufen – Studierende geben Feedback

In der Prüfungsperiode des Sommersemesters 2021 werden an der TU Chemnitz erneut Prüfungen online abgelegt. Lehrende aus ganz Sachsen bereiten und bereiten sich darauf vor, unter anderem im Rahmen der Veranstaltung „Werkstatt | Schriftliche Online-Prüfungen“. An diesem intensiven Austausch nahmen auch Studierende teil.

Weitere Information: www.mytuc.org/nrrq

Universitätsbibliothek



Neue spielerischer Informations-Angebote erstmalig im Rahmen von #TUCdiscover präsentiert

Fragen nach den besonderen Merkmalen einer Universitätsbibliothek beantworteten im Rahmen der virtuellen TUCtage „#TUCdiscover“ erstmalig zwei neue Informations-Angebote der UB Chemnitz. Darunter ist auch ein Video zu „UB Fake Facts“ sowie ein sogenanntes „Point and Click Adventure“. In diesem „UB Discover“ genannten virtuellen Abenteuer müssen Spielerinnen und Spieler kleine UB-bezogene Aufgaben lösen und virtuelle Herausforderungen bestehen – „kleine Belohnung“ inklusive. Beide Angebote sind noch verfügbar.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ksfh

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer



TU-Doppelsieg im Ideen-Wettbewerb von SAXEED

Gründer und Absolvent der TU Chemnitz Martin Uhlmann belegte im Ideen-Wettbewerb des Gründernetzwerks SAXEED in der Kategorie „Studierende“ den ersten und zweiten Platz. Auf Platz eins landete er mit seinem Projekt „Flaura“ einem smarten Blumentopf. Platz zwei belegte seine App „Spice Aid“. Diese hilft beim Kochen, in dem sie individuelle Gewürzkombinationen und Mengenangaben vorschlägt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zqgp

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer



Dem Fachkräftemangel entgegenwirken

Das Projekt-Team „TalentTransfer“ vom Career Service der TU Chemnitz blickt auf zwei erfolgreiche Jahre für das Projekt „TalentTransfer Südwestsachsen“ zurück. Dieses regional angelegte Projekt zielte darauf ab, Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen für die (südwest)sächsische Wirtschaft zu begeistern und so dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken. Die zweite zweijährige Projektphase startet im Juli 2021.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lwzp

Internationales Universitätszentrum



Neues Angebot am IUZ: Sprechen über interkulturelle Erfahrungen

Mit dem „Virtual Safe Space“ haben Studierende und Beschäftigte der TU Chemnitz die Möglichkeit, offen und anonym über ihre interkulturellen Erfahrungen und Herausforderungen auf dem Campus der TU Chemnitz zu berichten. Die Kontaktaufnahme erfolgt über ein Online-Formular oder BigBlueButton. Der „Virtual Safe Space“ ist ein Angebot des Internationalen Universitätszentrums im Rahmen des Projekts „TUCinterdigital“. Weitere Informationen: www.mytuc.org/hhch

Universitätsrechenzentrum



Neues Format: Sprechstunde „Web und barrierefreie Dokumente“

Als Ergänzung zur Unterstützung des Universitätsrechenzentrums der TU Chemnitz via E-Mail bietet das Web-Team des URZ seit dem 24. Juni 2021 immer donnerstags von 11 bis 12 Uhr eine Online-Sprechstunde an. Die Sprechstunde findet via BigBlueButton statt. Hier können gemeinsam Szenarien diskutiert und Fragen rund um alle Tätigkeiten im Web sowie zur Barrierefreiheit von Dokumenten im Gespräch geklärt werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bwrk



Zentrum für Lehrerbildung

Warum lerne ich Englisch in der Schule?

Prof. Dr. Henriette Dausend, Inhaberin der Professur Fachdidaktik Englisch, und ihre Wissenschaftliche Mitarbeiterin Sarah Reader erläutern in einem Video im Rahmen der Kinder-Uni, worauf es beim Erlernen einer Fremdsprache in der Schule ankommt. Im Fokus stehen die Methoden, mit denen Fremdsprachen erlernt werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/shzf



Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung

Zweimal Gold und dreimal Bronze bei der Leichtathletik-DM in Braunschweig

Vier Studierende der TU Chemnitz traten bei der Deutschen Meisterschaft am 5. und 6. Juni in Braunschweig an. Dreispringer Max Heß (im Bild) wurde zum fünften Mal Deutscher Meister. Dreispringerin Maria Purtsa sprang mit einer neuen Bestleistung auf Platz drei. Corinna Schwab gewann das zweite Jahr in Folge die Goldmedaille über die 400 Meter. Rebekka Haase belegte über die 100 und 200 Meter jeweils den dritten Platz. Sarah Schmidt erreichte im Kugelstoßen Platz sechs. Weitere Informationen: www.mytuc.org/blqd

DIES UND DAS



Nachhaltigkeits-Projekte aus Müll im Rahmen der Kinder-Uni ausgezeichnet

Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold, Inhaberin der Professur für Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit sowie Rektoratsbeauftragte für Nachhaltige Campusentwicklung an der TU Chemnitz, sprach in der ersten digitalen Vorlesung der Kinder-Uni über den Nutzen von Müll. Im Rahmen dieser Vorlesung fand auch ein Upcycling-Wettbewerb statt. Ausgezeichnet wurden ein Skateboard-Fahrer aus Pappe und Plastikbehältern, ein Fuchsübertopf aus einem Tetrapack und Teelichter aus Altglas.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qxwx



Ein Unverpackt-Laden für den Kaßberg

Laura Schmid, Studentin der Wirtschaftswissenschaften an der TU Chemnitz, eröffnete im Mai 2021 auf dem Kaßberg einen Unverpackt-Laden. Aufgrund ihres Studiums fühlt sich Laura Schmid gut vorbereitet. Es handelt sich um den zweiten Unverpackt-Laden in Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mbvr



Lauf-KulTour plant für 2021 eine „Sachsen Edition“

Der Verein Lauf-KulTour sucht Lauf- und Radsportbegeisterte, die im Sommer Sachsen erkunden wollen. Vom 27. August bis 5. September 2021 will das Team das Projekt „Sachsen Edition“ durchführen. Von Chemnitz aus startend werden die Sportlerinnen und Sportler im Duathlon-Prinzip untereinander wechselnd zu Fuß und mit dem Rad jeden Tag verschiedene Orte in Sachsen ansteuern.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fszh

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonnenten und Abonnentinnen der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook/Instagram

Für das EM-Spiel Deutschland-Ungarn am 23. Juni 2021 durfte laut Beschluss der UEFA die Münchner Allianz Arena nicht in den Regenbogen-Farben erstrahlen. Die TU Chemnitz zeigte an diesem Tag mit ihrem Logo in Regenbogen-Farben Flagge für Toleranz und Vielfalt. Das Posting zur Verwendung des bunten TU-Logos hat besonders viele Facebook-Fans und Instagram-Abonnentinnen und -Abonnenten der TU Chemnitz interessiert.



Twitter

Der Tweet über die Ankündigung eines Deutsch-polnischen Forschungsaustausches (S. 6) an der TU Chemnitz hatte in diesem Monat eine besonders große Reichweite.

Frisch auf YouTube

Die TU Chemnitz veröffentlicht regelmäßig Videos auf ihrem YouTube-Kanal „TU Chemnitz“ und gibt damit in Bewegtbildern Einblick in Studium, Lehre, Forschung und Campusleben. In diesem Monat ist neu hinzugekommen:

- Ultraschnelle magnetische Speicher - Grundlagen gelegt: www.ytuc.org/ghbq
- Autonomes Fahren: Shuttle-Modellregion Oberfranken: www.mytuc.org/kprn
- Professur Schweißtechnik - Einführung Fügen und Montieren (moderierte Präsentation): www.mytuc.org/zlxj
- Professur Schweißtechnik - Fügen in der Medizin (moderierte Präsentation): www.mytuc.org/vgzh
- Herzlich willkommen bei den Virtuellen TUCtagen - Begrüßungs-Tour mit dem Prorektor: www.mytuc.org/txqc

Neue Insights auf Instagram

Auch auf Instagram berichtet die TU Chemnitz in ihrer Instagram-Story und im Rahmen von Takeovern der Studierenden und Beschäftigten über verschiedene Themen und Ereignisse an der TU. Besonders relevante Stories sind an das Instagram-Profil @tuchemnitz direkt angeheftet und können jederzeit über die App oder im Web (www.instagram.com/tuchemnitz) abgerufen werden. Aktuelle Stories:

- TUCstories: MeTeOr

Der TU Chemnitz folgen:



VERANSTALTUNGEN

06. JULI

Online-Workshop: Lehrentwicklung im Third Space. Einführung in die hochschuldidaktische Perspektive

Wo: BigBlueButton-Konferenzraum

Wann: jeweils 9:30 bis 12:30 Uhr

Was: Der Online-Workshop richtet sich an Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter des sogenannten „Third Space“ und an Lehrende, die an Lehrentwicklungsprozessen und -projekten beteiligt sind. Es werden grundlegende hochschuldidaktische Modelle und Herangehensweisen für die Lehrentwicklung thematisiert sowie die eigene Haltung und eigene Rolle(n) reflektiert.

Anmeldung und weitere Information: www.mytuc.org/xxbt

JULY 9TH/16TH

German Academia in a Nutshell

Where: Online workshop

When: 9 a.m. until 12 p.m.

What: Coming from another country, Germany and its academic culture can be quite different. In this workshop you will learn about the most important points in German academia and receive guidelines on how to successfully communicate and cooperate with your supervisor, colleagues and the university administration in Germany. The aim of the training is to understand communication styles and cultural habits in a scientific context in a German university and how they might affect your PhD studies.

Further Information: www.mytuc.org/cpzl



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

UNISHOP SOMMER SPECIAL

KAUFE 2 T-SHIRTS (nach Wahl) und erhalte 1 TRINKFLASCHE GRATIS!

Hier gleich online bestellen: www.tu-chemnitz.de/unishop

Alle Preise in Euro inkl. MwSt. (Produkten und/oder Versand). MwSt. Änderungen vorbehalten.
Background: yigang / Freepik

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

29. Juni 2021

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Bauplanung Plauen GmbH, BG Klinik für Berufskrankheiten
Bad Reichenhall, cottonbro (pexels.com), DigiArt Chemnitz,
Free-Photos (pixabay.com), geralt (pixabay.com), Isabel
Möller, IUZ, Jacob Müller/Matthias Fejes, Katja Klöden,
Lauf-KulTour, Lili Hofmann, privat/Jacob Müller, Matthias
Fejes, mohamed_hassan (pixabay.com), privat, Professur
Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement, Professur
Mess- und Sensortechnik, Projektteam „RADimFOKUS“,
Ulrike Rada (HDS), SAXEED, Screenshots: Videos der Kinder-
Uni, TU Chemnitz/Ronny Sauer, TUCtalk, TU4U